



Was ist Palliativmedizin

„Palliativmedizin ist die angemessene medizinische Versorgung von Patienten mit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung, bei denen die Behandlung auf die Lebensqualität zentriert ist.“

(Europäische Gesellschaft für Palliativmedizin)

In diesem Sinne ist es Ziel der Palliativmedizin Leiden zu lindern, Untersuchungen und Behandlungen auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen, das Wohlbefinden von Betroffenen und Angehörigen zu fördern und ihnen neben der pflegerischen und medizinischen Hilfe auch die menschliche Wärme und Geborgenheit zu vermitteln, die hilft Kräfte zu sammeln und sich auf das zu konzentrieren, was wichtig ist.

Wie Sie uns unterstützen können

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns, wenn Sie unter dem Stichwort „Zentrum für Palliativmedizin“ Spenden an das AGAPLESION ELISABETHENSTIFT unter der Kontonummer 2000 350 bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50) überweisen.

Wie Sie uns erreichen

Dr. med. Mathias Pfisterer, Chefarzt

Kathrin Schmotz-Kühn, Oberärztin Palliativstation

Palliativstation

T (06151) 403 - 13 60, F (06151) 403 - 3309

Zentrum für Palliativmedizin

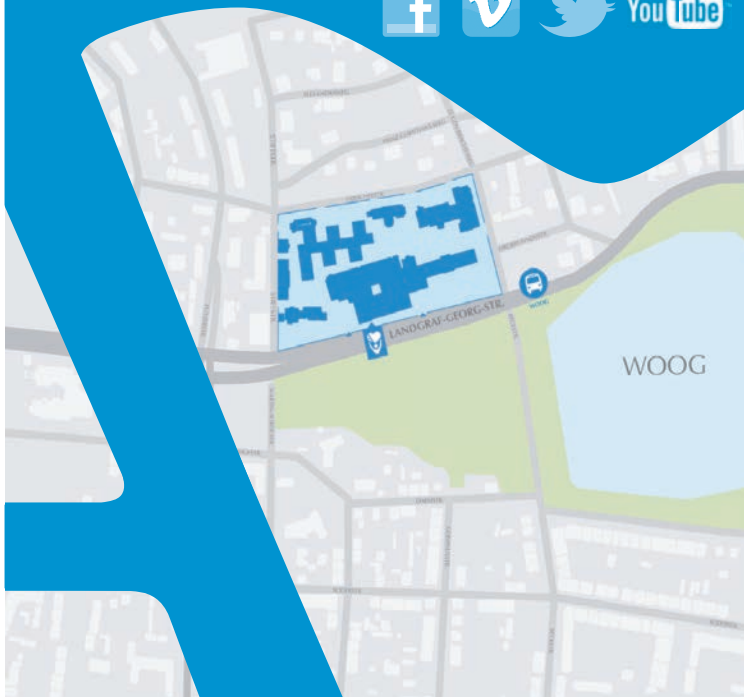
T (06151) 403 - 30 01, F (06151) 403 - 30 09
zfp@eke-da.de

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH

Zentrum für Palliativmedizin

Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt

Stand: 10/2015



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

PALLIATIVSTATION

Am Zentrum für Palliativmedizin

www.agaplesion-elisabethenstift.de





Für wen sind wir da

Durch Linderung akuter Beschwerden wollen wir schwerkranken Menschen helfen ihre Lebensqualität wieder zu finden.

Die häufigsten Symptome, die Menschen zu uns führen, sind: Schmerzen, Magen-/Darmbeschwerden wie Übelkeit, Erbrechen oder Verstopfung, Luftnot und andere Atemwegsbeschwerden, Angst, Unruhe, Verwirrheitszustände aber auch offene Wunden oder die zunehmende Hinfälligkeit und das Unvermögen in der gewohnten Umgebung und mit der bisherigen Unterstützung noch zurecht zu kommen.

Patienten und ihre Angehörige werden in dieser für sie schweren Zeit mit ihren individuellen und vielfältigen Bedürfnissen und auch mit ihrem Wunsch nach sozialen Kontakten gesehen und behandelt.

Was wollen wir

Allem voran sollen die **Beschwerden**, die Sie ins Krankenhaus gebracht haben **gebessert** werden. Hierzu nutzen wir alle Möglichkeiten der modernen Medizin z.B. multimodale Schmerztherapie (bis hin zur lokalen Schmerztherapie durch unseren anästhesiologischen Schmerztherapeuten).

Wir möchten, dass Sie sich wohl fühlen und trotz aller Belastungen zur **Ruhe finden**. Hierzu sind Sie in hellen Doppel-/Einzelzimmern mit behindertengerechten Bädern, Telefon, TV, Kühlschrank und Musikanlage untergebracht. Entspannende Massagen oder Aromatherapie können dies unterstützen.

Vielleicht entdecken Sie im Rahmen der Kunst- oder Musiktherapie aber auch ganz neue oder lang versteckte Seiten an sich, die Ihnen helfen können kreativ mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen.

Nicht zuletzt wollen wir mit Ihnen die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt vorbereiten, damit sie weiterhin gut versorgt und Ihre Angehörige weitestgehend entlastet sind.

Wer sind wir

Zu unserem multiprofessionellen Team gehören Palliativärzte, Palliativ-Fachpflegekräfte, Seelsorgende, eine Sozialarbeiterin, eine Musiktherapeutin, eine Kunsttherapeutin, Physiotherapeuten und einige Ehrenamtliche.

Wir arbeiten eng mit den umliegenden Hospizdiensten und dem auf dem Gelände befindlichen Elisabethenhospiz zusammen. Und über unser ebenfalls am Zentrum angesiedeltes ambulantes Palliativteam ist schnelle Hilfe im Rahmen der SAPV möglich.

Darüber hinaus sind wir durch das PalliativNetz Darmstadt (PaNDa) gut mit den Pflegediensten und Heimen der Region vernetzt.